

Freie Universität Berlin - Fachbereich Geowissenschaften - Institut für Geologische Wissenschaften



Am Institut für Geologische Wissenschaften der Freien Universität Berlin ist eine Wiss. Mitarbeiter*innenstelle (Praedoc) im BMBF Projekt zur Bestimmung der Grundwasserneubildung im Verbundprojekt „Kombination von Schweremessungen mittels portablen Quantengravimetern und hydrogeologischer Modellierung zur Bestimmung der Infiltration von Wasser in den Untergrund und Veränderungen des Grundwasserspiegels – ATOMAQUA“ vorbehaltlich der Mittelbewilligung zu vergeben. Die Doktorand*innenstelle ist in der Arbeitsgruppe Hydrogeologie (Prof. Dr.

Nadine Goeppert) angesiedelt. Unsere Forschungsschwerpunkte sind Grundwasserqualität und Schadstoffverhalten, Transport gelöster und partikulärer Stoffe, Grundwasserökologie und mikrobielle Dynamik sowie quantitative Hydrogeologie.

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d) im Bereich Hydrogeologie

Wiss. Mitarbeiter*in (Praedoc) (m/w/d) im Bereich Hydrogeologie mit

75%-Teilzeitbeschäftigung befristet bis 30.09.2027 Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: Hydro-AQUA

Stadt: Berlin; Beginn: Frühestmöglich; Dauer: befristet bis 30.09.2027;

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L FU; Kennziffer: Hydro-AQUA;

Bewerbungsfrist: 11.11.2024

Aufgaben

Sie forschen an Methoden zur Bestimmung der Grundwasserneubildung und -speicherung in Karstgebieten. Dies soll als Grundlage für eine bessere Bewirtschaftung und den Schutz dieser wertvollen, aber empfindlichen Grundwasserressource dienen. Grundwasser aus Karstgebieten versorgt ungefähr 9.2% der Bevölkerung weltweit mit Trinkwasser. Gleichzeitig können über die karst-typischen Röhrennetzwerke und Höhlen im Untergrund Schadstoffe und Mikroorganismen rasch und ohne Abbau transportiert werden. Daher sind Karstgrundwasserleiter zwar einerseits besonders empfindlich gegenüber Verschmutzungen, aber andererseits aufgrund der verfügbaren Wassermenge besonders wichtige Grundwasserressourcen.

Schwerpunkt liegt bei diesem Projekt auf der Anwendung von Schweremessungen mit Mikrogravimetern im hydrogeologischen Kontext. Bei Karstgebieten zeigt diese Methode eine sehr gute Unterscheidbarkeit von luft- oder wassererfüllten Hohlräumen und eignet sich besonders gut zur kontinuierlichen Beobachtung oberflächennaher Bereiche. Im Vergleich zu herkömmlichen, hydrogeologischen Methoden zur Bestimmung der Grundwasserneubildung soll die Mikrogravimetrie als weitere hydro-geophysikalische Methode grundlegend für den Einsatz in alpinen Karstgebieten bewertet werden.

Es besteht die Möglichkeit, eine Promotion anzufertigen.

Voraussetzungen

****Einstellungsvoraussetzungen:****

Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (MSc) auf dem Gebiet der Hydrogeologie oder

eines gleichwertigen Fachs (z. B. Geophysik, Umweltwissenschaften, Wasserwissenschaften).

****Erwünscht:****

- Guter Hintergrund in Hydrogeologie mit Erfahrungen in geologischer und geophysikalischer Feldarbeit im Rahmen mehrwöchiger Aufenthalte und hydrochemischer Analytik
- gute Analyse- und Problemlösungsfähigkeiten, gute Kommunikationsfähigkeiten und die Fähigkeit, selbstständig und im Team zu arbeiten
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit Partnern aus anderen Einrichtungen und zur Durchführung hydrogeologischer, mehrwöchiger Feldarbeiten in alpinem Gelände
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Programmierkenntnisse (Python)
- gültiger Führerschein mit akzeptabler, mindestens 2-jähriger Fahrpraxis

Bewerbung

Die Bewerbungen sollen einen Lebenslauf, ein Motivationsschreiben, Nachweise über die akademischen Abschlüsse einschließlich Abitur und die Namen von mindestens zwei potenziellen Referenzen enthalten.

Weitere Informationen erteilt Frau Prof. Dr. Nadine Goeppert (**nadine.goeppert@fu-berlin.de**).

Bewerbungen sind mit aussagekräftigen Unterlagen unter Angabe der ****Kennung bis zum 11.11.2024**** im Format PDF (vorzugsweise als ein Dokument) elektronisch per E-Mail zu richten an Frau Prof. Dr. Nadine Goeppert: **nadine.goeppert@fu-berlin.de** oder per Post an die

Freie Universität Berlin
Fachbereich Geowissenschaften
Institut für Geologische Wissenschaften
Frau Prof. Dr. Nadine Goeppert
Malteserstr. 74-100
Haus B, 12249 Berlin (Lankwitz)

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten der Freien Universität Berlin keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Die Freie Universität Berlin fordert Frauen sowie Personen mit Migrationsgeschichte ausdrücklich zur Bewerbung

auf. Vorstellungskosten können von der Freien Universität Berlin leider nicht übernommen werden.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie Ihre Unterlagen nur in Kopie ein.

More information at <https://stellenticket.de/188635/>

Offer visible until 11/11/24

